

„JoAS“ will Jugendliche für den Vereinssport begeistern

Das Sportprojekt „JoAS – bewegt in die Zukunft“ veranstaltete nach einem erfolg- und ereignisreichen Schuljahr eine abschließende Urkundenverleihung. Sechs Schüler hatten sich durch besonders gute Mitarbeit und über den schulischen Unterricht hinausgehendes Engagement die Clubassistenten-Ausweise der Bayerischen Sportjugend (BSJ) verdient. Alle Teilnehmer waren Jugendliche ohne Ausbildungsplatz (JoA) und wurden an der Oskar-von-Miller-Berufsschule in Schwandorf im eigenen JoA-Zweig betreut. Das Modellprojekt des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) – Bezirk Oberpfalz mit seinen Kooperationspartnern, dem Programm „Integration durch Sport“ im BLSV, der Regierung der Oberpfalz, dem Beruflichen Schulzentrum Oskar-von-Miller in Schwandorf und der BSJ im Bezirk Oberpfalz schließt damit seine zweijährige Pilotphase ab.

Das Projekt JoAS ist eines von bundesweit acht Modellprojekten, das beim Förderwettbewerb „JETST! – Junges Engagement im



Sport“ der Deutschen Sportjugend prämiert und ausgewählt wurde. Aufgrund dessen wird das Projekt JoAS durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bis Oktober 2011 finanziell gefördert und zusätzlich vom Frankfurter Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) wissenschaftlich begleitet.

Motivieren, Qualifizieren und Engagieren

Die beiden Hauptziele waren von Anfang an, die Jugendlichen für ein freiwilliges Engagement im Sport zu begeistern und dadurch



Fortsetzung auf Seite 2

Olympia 2018 - Chance aus einer Niederlage

Politik und Sport übten den Schulterschluss für das gemeinsame Ziel. Sie gingen lange Wege in Planung, Werbung und Finanzierung. Die Bemühungen scheinen vergeblich, 2018 blicken alle Sportbegeisterten nach Südkorea, nicht nach München.

War wirklich alles umsonst? Nein! Ein echter Sportler gewinnt aus Niederlagen. Ein Gewinn ist sicher das gegenseitige Verstehen, das durch intensive neue persönliche Kontakte wuchs. Ein Gewinn können aber auch die vorgesehenen Investitionsmittel in den Haushalten der Politik werden.

Unser Präsident Günther Lommer hat es mehrfach mündlich angedeutet. Fördermittel für Strukturmaßnahmen sowie vorgesehene Haushaltsmittel für die Durchführung der Winterolympiade könnten anderweitig verplant werden. Erste mündliche Andeutungen der Landespolitik lassen Hoffnung keimen.

Der Sport hat eindeutig finanziellen Nachholbedarf:

Sportstätten sind in die Jahre gekommen oder nicht mehr bedarfsgerecht. Die veränderte Schullandschaft braucht eine Neuausrichtung im Nachwuchssport von Schule und Verein. Vereine müssen erhöhten Anforderungen im Angebot gerecht werden. Guter wettkampforientierter Breitensport ist unabdingbare Basis für erfolgreichen Spitzensport.

Wo kann die mögliche finanzielle Förderung sinnvoll eingesetzt werden?

Die 3. und 4. Sportstunde in Schulen, Programme zur qualifizierten Bewegungserziehung in den Ganztagsangeboten der Schulen, zeitnahe und bedarfsgerechte Förderung von Sportstättenbau und -sanierung brauchen wir dringend. Die Sportvereine brauchen

für ihre Neuausrichtung hin zu Gesundheitsport, Sport für Ältere und Integration bessere Qualifikation von Führungskräften und Übungsleitern.

Höhere staatliche Investitionen bei der Förderung des Schulsports, beim Bau von Sportstätten und deren Sanierung, für Förderprogramme zur Motivation für Qualifikation in ehrenamtlicher Führung sowie für Investitionen beim adressatenorientierten Vereinsangebot sind jetzt denkbar.

Es ist an uns allen, unser Präsidium zu unterstützen. Es fordert schon lange

- die Festlegung auf 0,30 € pro Fördereinheit bei der pauschalen Sportvereinsförderung - Sie ist inzwischen auf 0,255 € gesunken -
- eine Wartefrist von höchstens 2 bis 3 Jahren bei bewilligten Sportstättenmaßnahmen - Die Fristen drohen sich wieder zu verlängern -
- die Erhöhung der Schulsportstundenzahl - Früher gab es 3-4 pro Woche -

Ich fordere alle auf zum Schulterschluss und zum gemeinsamen Wirken auf der jeweiligen Verantwortungsebene mit der Politik. So können wir einen Großteil der vorbereiteten Mittel für den Sport bis 2018 für uns sichern.

Wenn die Spitzensportförderung durch verbesserte Breitensportangebote und die Unterstützung punktueller Maßnahmen wie der Sicherung von FIS Rennen am Arber gelingt, dann bietet die Entscheidung für Pjöngjang eine unwiederbringliche Chance für den Sport in Bayern.

Euer Arnold Lindner ■

die Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu erhöhen. Diesen Zielen näherte man sich inhaltlich in drei Schritten an.

In der ersten Phase wurde versucht, die Jugendlichen über attraktive Sportangebote für den Sport in seiner ganzen Vielfalt zu begeistern und zu einer engagierten Teilnahme zu motivieren.

Phase zwei beinhaltete eine niedrigschwellige Qualifizierungsmaßnahme, bei der die Inhalte der Clubassistenten-Ausbildung vermittelt wurden. Diese Ausbildung ist eine Vorstufe zum klassischen Übungsleiter und umfasst grundlegende Kenntnisse, die man als Anleiter im sportlichen Kontext benötigt. Dazu gehörte neben theoretischem Wissen über Aufsichts- und Sorgfaltspflicht zum Beispiel auch, eine Übung oder ein Spiel selber anzuleiten und situationsgerecht zu variieren.

In der dritten Phase erhielten die Teilnehmer die Gelegenheit, ihr erworbenes Wissen in der Praxis zu erproben. Bei verschiedenen regionalen Sportvereinen fanden Aktionen wie das DFB-Fußballabzeichen statt, die federführend von den Jugendlichen durchgeführt wurden. Auf diese Weise sollte der Weg in ein freiwilliges Engagement ermög-

licht und erste Kontakte zu Sportvereinen hergestellt werden.

Soziale Kompetenzen verbessert

Auch wenn der umfassende Abschlussbericht des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) noch nicht veröffentlicht ist, lässt sich durchaus eine erste Bilanz ziehen. Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz stiegen nach der Einschätzung der Lehrkräfte im JoA-Bereich durch die positiven Effekte des Sportprogramms. Der JoA-Verantwortliche der Regierung, Werner Nagler, sieht eine deutliche Verbesserung im Bereich der Soft Skills, wie Verantwortungsübernahme, Teamfähigkeit etc. und daher eine verbesserte Ausbildungsreife. So war es nicht überraschend, dass bei der Verleihung alle, bis auf eine Clubassistentin, schon einen Ausbildungsplatz sicher haben.

In Bezug auf das zweite Ziel, die Begeisterung für eine Mitarbeit im Sport zu wecken, lässt sich ebenfalls Positives berichten. Ungefähr ein Drittel aller teilnehmenden Schüler hat sich im Verlauf des Projekts an freiwilligen Aktionen außerhalb der Unter-

richtszeit beteiligt und bei verschiedenen Helfer-Aktionen in regionalen Sportvereinen mitgewirkt. Auch wenn sich bisher noch kein Jugendlicher regelmäßig ehrenamtlich engagiert, kann man diese Bilanz als Erfolg werten, sind doch die Schritte in Richtung eines festen Engagements besonders für Jugendliche ohne bisherige Vereinszugehörigkeit bekanntermaßen groß.

Neue Wege zum ehrenamtlichen Nachwuchs

Der Sportbezirk geht mit dem Kooperationsprojekt neue Wege. Denn es wird immer schwieriger, ehrenamtlichen Nachwuchs für Aufgaben im Sportverein zu finden. Besonders Jugendliche, die beruflich in der Region bleiben und noch nicht im Verein aktiv sind, will man für den Vereinssport begeistern. Nach der Pilotphase ist deshalb die Ausweitung des Konzepts auch auf Jugendliche geplant, die bereits in Ausbildung sind. Mit der Initiative möchte der BLSV-Bezirk Sportvereine motivieren, bei der Gewinnung von Mitarbeitern ebenfalls neue Wege auszuprobieren und verstärkt auf Kooperationen zu setzen. ■

Aumüller Integrationspreis geht an „Integration durch Sport“

Zum ersten Mal gab es in Regensburg einen Integrationspreis, den die Firma Aumüller Druck mit 10 000 Euro ausschrieb, zu gewinnen. Unter den knapp 30 Bewerbern konnte sich neben 5 weiteren Gewinnern auch das Programm „Integration durch Sport“ im BLSV mit der Sportausbildung „Sportassistentin Interkulturell“ durchsetzen. Seit 8 Jahren engagiert sich das Programm für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen aus sozial schwachen Familien in Regensburg. Doch nie war das Interesse zum Thema Integration in Deutschland so groß wie heute. Umso mehr freut es die Preisträgerin Tabea Gutschmidt (4. v. l.), dass mit dem Preis nicht nur eine Geldprämie verbunden ist, sondern auch der Integrationsarbeit der gebührende Respekt gezollt wird.

Jeder sechste Jugendliche hat einen Migrationshintergrund. Bei Kindern bis 6 Jahren trifft dies bereits auf die Hälfte zu. Der

Sportentwicklungsbericht zeigt, dass Migranten mit nur 9% in den Bayerischen Vereinen vertreten sind.

Ein ganz besonderes Augenmerk legt „Integration durch Sport“, auf die Integration von Frauen im Sport. Frauen machen derzeit nur etwa 40% der Vereinsmitglieder aus, noch weniger sind Frauen mit Migrationshintergrund in den Vereinen zu finden.

Nicht etwa weil Frauen weniger Sport machen. Grund hierfür sind die mangelnden Sportangebote für Frauen, aber auch die mangelnde Kenntnis der Migrantinnen über das deutsche Sportsystem und deren Vereine.

Mit der Ausbildung zur „Sportassistentin Interkulturell“ versucht das Programm Frauen zum Sport und zu sozialem Engagement zu motivieren. Neben den sportpraktischen Einheiten, die die Ausbildung beinhaltet, werden die Frauen in Pädagogik, Gesundheit und der Sportorganisation unterrichtet. Ein wesentliches Thema stellt die kulturelle Vielfalt dar, die nicht nur aufgrund der methodischen Übungen und theoretischem Wissen über Kulturen gelehrt wird, sondern zum größten Teil von der interkulturellen Zusammensetzung der Teilnehmerinnen und deren Austausch profitiert. Voneinander lernen und verstehen, um Vorurteile und Hemmungen gegenüber der anderen aus fremden Kulturen abzubauen. Das soll das Seminar in erster Linie bewirken. Kulturelle Vielfalt nicht als Problem, sondern als Gewinn in unserer Gesellschaft zu sehen.

Informationen:

Integration durch Sport Regensburg

Tabea Gutschmidt

Tel.: 0941-29726 16

Email: regensburg@sportintegration.de ■



BFV-Bezirk ehrt langjährige Funktionäre

Langjährige ehrenamtliche Mitarbeiter ehrte der Bezirk Oberpfalz des Bayerischen Fußballverbandes bei einem Empfang im Rathaus von Waldmünchen. Die Auszeichnungen nahmen BLSV-Präsident und BFV-Vizepräsident Günther Lommer, BFV-Bezirksvorsitzender Max Karl, BLSV-Bezirksvorsitzender Arnold Lindner und Waldmüchens Bürgermeister Markus Ackermann vor, der die Ehrenamtlichen zur 62. Festspielsaison in der Trenck-Stadt begrüßte.

Für 25-jähriges Engagement wurden mit der BFV-Verdienstnadel in Gold der langjährige Kreisspielleiter Weiden, Bezirksehrenamtsreferent und heutige Kreisehrenschaftsbeauftragte Josef Gläbl (Weiden) sowie der Vorsitzende des Kreissportgerichts Amberg/Weiden, Lorenz Gebert (Pirk), geehrt.



Von Seiten des BLSV wurden ausgezeichnet: Für 20 Jahre im Ehrenamt mit der Verdienstnadel in Gold Verbandsspielleiter Josef Janker (Zell), für 25 Jahre mit der Ehrennadel in Gold mit Kranz die Kreisehrenschaftsbeauftragte und Juniorensportgruppenleiterin Barbara Beer (Schönhöfen), Schiedsrichtergruppenbeisitzer Otto Biederer (Regensburg), Lorenz Gebert, Josef Gläbl und Bezirkssportgerichtsvorsitzender Hugo Friedrich (Kümmersbruck), für 30 Jahre mit der Ehrennadel in Gold mit großem Kranz das Bezirkssportgerichtsmitglied Hans Höfler (Gärbershof) sowie für 35 Jahre mit der Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerblatt der Kreisvorsitzende Cham/Schwandorf, Josef Wocheslander (Pösing), und das Bezirkssportgerichtsmitglied Ottmar Huber (Wackersdorf). ■

Schule und Verein gemeinsam gegen den demographischen Wandel

Der geografische Wandel macht auch vor den Sportvereinen nicht Halt. Für BLSV-Kreisvorsitzenden Bernhard Reis ist er aber auch eine Chance für die 97 Sportvereine im Landkreis Tirschenreuth. „Fakt ist, der demografische Wandel wird die Sportvereine verändern. Es gibt weniger Kinder, dafür mehr Senioren. Dieser Wandel ist zugleich auch eine Chance für die Sportvereine, die es zu nutzen gilt“. Im Blickpunkt des Informationsabends, zu dem der Arbeitskreis Schule in Sport und Verein gemeinsam mit dem BLVV-Kreis Tirschenreuth in die Realschule im Stiftland einlud, stand eine bessere Kooperation und Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein.

Schulrat Rudi Kunz, der auch Leiter des Arbeitskreises Sport in Schule und Verein ist, verwies zunächst darauf, dass es zwei Gruppen gebe, die sich liebevoll um die Kinder kümmern, die Schule und die Vereine, „leider haben wir jedoch bisher mehr nebeneinander gelebt als miteinander“. Anschließend zeigte er

anhand von statistischen Zahlen, wie dramatisch sich die Zahlen in den kommenden Jahren verändern werden. Die Ganztageseschulen, so Kunz, werden in den kommenden Jahren flächendeckend zunehmen. Es sei aber wichtig, dass sowohl die Schulen als auch die Vereine etwas von den Kindern hätten, zudem sei Sport für die Kinder, die meist sowieso an Bewegungsarmut leiden, wichtig. Eine der Möglichkeiten sei die Sportarbeitsgemeinschaft „Sport nach Eins“ weiter ausgebaut werden sollte. „Umso intensiver die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein ist, umso besser ist der Erfolg für beide Seiten, auch für die Kinder“. Es gebe eine rosige Zukunft für jene, die in der Gegenwart etwas tun wollen, so Kunz.

German Helgert, Konrektor der Realschule im Stiftland, stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Sport sowie Übungsleiter beim Tirschenreuther Schwimmclub, stellte anschließend detailliert die Sportarbeitsgemeinschaft (SAG), im speziellen „Sport nach Eins“ vor. Das Ziel dieser Idee sei, dass dieser Brückenschlag der Schule und Vereine die Kinder dazu bringe, sich mehr zu bewegen,



Unser Bild zeigt im Gespräch von links nach rechts: German Helgert, BLSV-Kreisvorsitzender Bernhard Reis, Elisabeth Kinle, Andreas Malzer, Schulrat Rudi Kunz und Alexander Köstler. Bild: Konrad Rosner

mehr Sport zu betreiben. Dies sei eine gemeinsame, gesellschaftliche Verantwortung. Wünschenswert wäre es, so Helgert, wenn dies auch die Politik so sehen würde, die auf diesem Gebiet bisher zu wenig mache. In den SAG's könne breitensportlich als auch leistungssportlich gearbeitet werden.

Die SAG's könnten unabhängig von Zeit und Ort durchgeführt werden, also auch in den Abendstunden. Die SAG's könnten vor den Vereinen auch als Talentsichtung genutzt werden. Wichtig sei, dass zwischen Schule und Verein ein Vertrag geschlossen werde und absolute Grundvoraussetzung sei, dass der Übungsleiter des Vereins die C-Übungsleiterlizenz habe. Diese Aussage führte bei manchen Vereinsvertretern jedoch zum Stöhnen, denn es gebe fast keine Übungsleiter mit C-Lizenzen. Helgert entgegnete diesen, dass eine fundierte Ausbildung für die Nachwuchsarbeit wichtig sei, dies müssten die Vereine erkennen. Um dies zu finanzieren, schloss Helgert nicht aus, dass die Vereine ihre Mitgliedsbeiträge erhöhen müssten, „denn Ausbildung kostet nun mal Geld. Für viele andere Sachen wird auch Geld ausgegeben“, betonte er, beispielsweise in der Freizeit.

BSJ-Kreisvorsitzender Andreas Malzer verwies auf ein lukratives Angebot der Bayerischen Sportjugend im BLSV-Kreis Tirschenreuth, „wir bezahlen für die ersten fünf SAG's zusätzlich im ersten Jahr 150 Euro an Zuschuss“. Mehr Infos finden Interessierte auch unter www.sportnach1.de. ■

Serviceseiten im bayernsport

Die wöchentlichen Serviceseiten der Vereinsberatung im bayernsport können als PDF-Dokument in einem Archiv auf der BLSV-Homepage nachgelesen werden. Wir haben den Pfad geändert – neu: www.blsv.de => Vereinsservice => bayernsport Magazin => Service-Seiten Archiv. ■



Wettbewerb Quantensprung 2020

Hat Ihr Verein schon heute die Zeichen von morgen erkannt?

Gesucht werden: besondere Ideen, Projekte und Aktionen, die Ihren Verein auch in Zukunft attraktiv machen. Machen Sie mit und gewinnen Sie für sich und Ihren Sportverein. Die besten Projekte werden mit jeweils bis zu 5.000 € gefördert.

Die Bewerbungsunterlagen stehen als interaktives PDF zum Download auf www.blsv.de in der Rubrik Vereinsservice bereit. Einsendeschluss ist der **14. Oktober 2011**. ■

Ehrenamtspreis 2011

Der BLSV ehrt ehrenamtlich tätige Persönlichkeiten in Vereinen, die mit ihrem Engagement einen unersetzlichen Beitrag zum Wohl der Gesellschaft leisten und für ihren vorbildlichen Einsatz schon lange einmal geehrt werden sollten. Der Preis wird in den Kategorien Innovation, Frauen, Jugend und Senioren vergeben. Weitere Infos und das Vorschlagsformular (Einsendeschluss: 01.09.2011) finden Sie unter www.blsv.de > Vereinsservice > Ehrenamtspreis ■

Softwarespenden für Sportvereine

Nach erfolgreichen Gesprächen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) mit stiftungszentrum.de können die deutschen Sportvereine ab sofort Softwarespenden erhalten. Die Softwarespenden können beim IT-Spenderportal www.stifter-helfen.de – IT for Nonprofits, einem Projekt von [Stiftungszentrum.de](http://stiftungszentrum.de), bestellt werden. Bisher waren Sportvereine nicht förderberechtigt. Auf der IT-Spendenplattform stellen neben Microsoft die elf IT-Stifter Adobe, Cisco Systems, Efficient Elements, Esri, Exclaimer, GiftWorks, Laplink, O&O Software, SAP, SurveyMonkey und Symantec über 200 aktuelle Produkte als IT-Spende zur Verfügung. Damit die administrativen Kosten gedeckt sind, entrichten die gemeinnützigen Organisationen lediglich eine geringe Verwaltungsgebühr. Die Vereine sparen somit zwischen 90 und 96 Prozent des marktüblichen Verkaufspreises der IT-Produkte. Informationen zu den individuellen Förderkriterien der einzelnen IT-Stifter sowie den verfügbaren Produkten gibt es auf www.stifter-helfen.de. ■

Die Bratwurstsemmel am Fußballplatz – Umsatzsteuersatz für Speisen und Getränke

Bei der „Abgabe von Speisen und Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle“ war es steuerrechtlich problematisch, ob es sich dabei um die Lieferung von Nahrungsmitteln zum ermäßigten Steuersatz von 7% handelte oder ob es um Dienstleistungen zum Steuersatz von 19% ging. Der Europäische Gerichtshof (EUGH) hat sich der Frage angenommen und anhand von konkreten Fällen Entscheidungen getroffen:

- Der Verkauf von Würsten, Pommes frites und anderen Nahrungsmitteln an Imbisswagen oder -ständen zum sofortigen warmen Verzehr ist danach eine Lieferung von Nahrungsmitteln zum ermäßigten (7%) Steuersatz. Die Zubereitung des warmen Endprodukts beschränkt sich im Wesentlichen auf einfache, standardisierte Handlungen.
- Der Umsatz wird zur Dienstleistung (Steuersatz 19%), wenn sie bei einem Verzehr von Speisen im Restaurant durch Bereitstellung von Geschirr, Mobiliar und Gedeck, durch einen Kellnerservice, die echte Beratung und Bedienung der Kunden, durch die Weiterleitung der Bestellung an die Küche, sowie in der späteren Präsentation der Speisen und deren Darreichung an den Kunden am Tisch geprägt ist.
- Bei Umsätzen durch einen Partyservice unterscheidet der EuGH: Wenn lediglich Standardspeisen ohne zusätzliche Dienstleistungselemente abgegeben werden, handelt es sich um begünstigte Nahrungslieferungen (Steuersatz 7%).

Hinweis:

Der Europäische Gerichtshof legt die in der Europäischen Union harmonisierte Umsatzsteuer aus. Er ist daher höchstes Gericht und auch für die deutschen Finanzbehörden bindend. Ein aktuelle Entscheidung des Bundesfinanzhof vom 30.06.2011 (Aktenzeichen V R 35/08) zum Thema Umsatzsteuer bei Abgabe von Speisen finden Sie unter www.bundesfinanzhof.de.

Diese Abhandlung kann einen steuerlichen Rat durch Fachleute nicht ersetzen, da oft die Umstände des Einzelfalls entscheidend sind.

Was bedeutet das für Sportvereine?

Wenn die Dienstleistung im Zusammenhang mit der Darreichung von Speisen wie Verkauf belegter Semmeln, Bratwurstsemmeln, „Hamburger“, Wiener-Würstchen etc. – auch erhitzt – und Getränken nicht im Vordergrund steht, handelt es sich um eine Lieferung von Nahrungsmitteln zum ermäßigten Steuersatz von 7%.

Steuerliche Einordnung bei Lieferung von Nahrungsmitteln:

- Verkauf von Speisen und Getränken ist unabhängig davon wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb.
- Ertragssteuerlich (wie z.B. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer) bleibt alles wie bisher.
- Umsatzsteuerlich sind nur noch 7% statt 19% an das Finanzamt abzuführen.
- Weiterhin volle Vorsteuererstattung

Quelle: LSWB Praxisticker Nr. 242 / Stand: 07/2011 ■

Projektförderung „Sport für Ältere und Behinderte“

Sie möchten in Ihrem Verein „Sport für Ältere und Behinderte“ auf- oder ausbauen? Auf Antrag fördert der BLSV-Bezirk Oberpfalz aus Mitteln des Bezirkstags Projektmaßnahmen und Veranstaltungen. Weitere Informationen erhalten Vereine von der Bezirksgeschäftsstelle.

Ehrenamtsnachweis über BLSV-Kreisvorsitzende

Nun können auch ehrenamtlich Tätige im Sport den Ehrenamtsnachweis Bayern bekommen, der bisher nur den Wohlfahrtsverbänden vorbehalten war. Neben einer klassischen Ehrung eine zusätzliche Möglichkeit, Dankeschön zu sagen und die Wertschätzung für die geleistete Arbeit zu zeigen. Für den ehrenamtlichen Nachwuchs kann es auch ein Pluspunkt, etwa bei einer Stellenbewerbung, sein.

Wie funktioniert es?

Der Verein benötigt die Blanko-Urkunde und die Login-Daten. Diese kann der Vereinsvorstand oder ein Vertreter nur über seinen BLSV-Kreisvorsitzenden beziehen. Nach Erhalt kann dann der Ehrenamtsnachweis selber bequem online per Internet ausfüllen und ausdrucken werden. Man geht hierzu im Internet auf die BLSV-Homepage www.blsv.de und klickt dann rechts oben auf „myBLSV“. Nach Eingabe der Login-Daten zur Anmeldung wird man durch das Programm geführt.

Der Verein möchte später erneut für eine oder mehrere Personen den Ehrenamtsnachweis ausstellen? Bei Bedarf können jederzeit weitere Blanko-Urkunden und neue Login-Daten bei Ihrem BLSV-Kreisvorsitzenden angefordert werden.

Wer kann diesen Nachweis ausgestellt bekommen?

Das bestimmt der Verein. Als verantwortlicher Funktionsträger in Ihrem Vereinen kann man in der Regel selbst am besten bewerten, wer diesen Nachweis bekommen soll. Es sollten Personen ausgewählt werden, die über Jahre hinweg ehrenamtlich im Sinne des Sports aktiv mitarbeiten.

Die Beteiligung ist natürlich absolut freiwillig, unverbindlich und kostenlos. Der Verein selbst entscheidet, ob er dieses neue Angebot nutzen will oder nicht.

Kontaktdaten der BLSV-Kreisvorsitzenden

Kreis	Name	Telefon	E-Mail
Kreis 1 Regensburg	Matthias Meyer	09491/902124	matthias.meyer@blsv-regensburg.de
Kreis 2 Weiden-Neustadt	Ernst Werner	0961/21466	werner-weiden@t-online.de
Kreis 3 Cham	Anton Högele	09971/801820	anton.hoegele@blsv-cham.de
Kreis 4 Schwandorf	Roger Anders	09436/902789	eranders@aol.com
Kreis 5 Amberg-Sulzbach	Thomas Gebele	09624/3224	thomas.gebele@asamnet.de
Kreis 6 Neumarkt	Robert Hoidn	09492/6135	robert.hoidn@lupburg.net
Kreis 7 Tirschenreuth	Bernhard Reis	09682/2712	bernhard-reis@freenet.de



Aufgaben der BLSV-Kreisvorsitzenden

- Ansprechpartner für Sportvereine vor Ort in Fragen der Vereinsarbeit
- Vertretung der Interessen der Sportvereine gegenüber politischen und gesellschaftlichen Gruppierungen, Verbänden und Organisationen auf Kreisebene
- Kontakt zu kommunaler Sportverwaltung und örtlicher Presse.

Insbesondere zuständig für folgende Themen:

- Allgemeine Sportförderung
- Sportstättenbau: Beratung der Vereine bei Baumaßnahmen und Stellungnahme
- Stellungnahme zu Ehrungsanträgen der Vereine (Verdienstnadeln)
- Neu: Ehrenamtsnachweis

BLSVdigital 2011 – Einladung zur Infoveranstaltung

Die digitalen Kommunikationsmöglichkeiten nehmen auch im BLSV einen immer größer werdenden Raum ein. Der BLSV hat online immer mehr zu bieten. Gerne möchten wir interessierten Vereinsvertretern deshalb das digitale Angebot des BLSV zusammen mit den aktuellen Neuerungen näher vorstellen.

Dazu lädt der Sportbezirk Oberpfalz alle Sportvereine zur Infoveranstaltung

BLSVdigital

am Donnerstag, den 29. September 2011 um 19.00 Uhr in das Landhotel Aschenbrenner Schmiedgaß 5, 92272 Paulsdorf, Tel.: 09621/78283-0

ein. Lernen Sie die Möglichkeiten von www.blsv.de sowie den neuen Bereich **myBLSV** kennen, über den zukünftig u. a. die Bestandserhebung online bearbeitet wird. Zusätzlich informiert ein IT-Experte Sie über **soziale Netzwerke im Internet**, die immer beliebter werden. Wir möchten aufklären, welchen Nutzen Vereine von Facebook und Co. haben und worauf man achten sollte. Natürlich erfahren Sie auch aktuelle Neuigkeiten aus dem Sportbezirk. Dazu beantworten wir Ihre Fragen. Geben Sie uns im Vorfeld Bescheid. Wir freuen uns auf Sie.

Zur besseren Planung bitten wir Sie um formlose **Anmeldung bis spätestens 23.09.2011** bei der Bezirksgeschäftsstelle unter geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de oder Fon: 0941/29726-0.

Sportabzeichenstatistik 2010 für den BLSV-Bezirk Oberpfalz

	Bayerisches SLA				DSA Sportabzeichen				DSA Sportabzeichen			DSA Sportabzeichen			Gesamt	
	SLA - Erwachsene			BW	DSA - Erwachsene			BW	Jugend - Vereine			Jugend - Schulen			Jahr 2010	Jahr 2009
Kreise	-m-	-w-	ges.		-m-	-w-	ges.		-m-	-w-	ges.	GS	ab 5.Jg.	ges.	m/w	m/w
Kr 1 Regensburg	66	32	98	3	268	104	372	120	149	159	308	214	234	448	1226	1432
Kr 2 Weiden	70	47	117	0	221	96	317	67	179	221	400	728	476	1204	2038	2575
Kr 3 Cham	51	35	86	2	319	72	391	203	204	109	313	1097	1513	2610	3400	3412
Kr 4 Schwandorf	191	129	320	4	605	179	784	349	219	227	446	1166	1170	2336	3886	4905
Kr 5 Amberg	51	34	85	0	354	75	429	250	158	220	378	1013	488	1501	2393	2710
Kr 6 Neumarkt	48	23	71	0	133	77	210	0	89	132	221	434	258	692	1194	1666
Kr 7 Tirschenreuth	43	49	92	1	134	85	219	2	52	111	163	929	993	1922	2396	2642
Summe 2010	520	349	869	10	2034	688	2722	991	1050	1179	2229	5581	5132	10713	16533	19342
Bestätigungen in Bayern - gesamt			10.668				21.771				24.565			81.928	138.932	172.673

Sportabzeichen unter Behindertenbedingungen wurden in der Oberpfalz abgelegt:

Männer	96
Frauen	57
Jugendliche	24
Summe	177

Krankenkassen belohnen Sportabzeichen-Teilnehmer

Einige Krankenkassen belohnen ihre Mitglieder im Rahmen der Bonusmodelle für das erfolgreiche Ablegen des Deutschen Sportabzeichens.

Die Abnahme und das Training für das Deutsche Sportabzeichen sind für den Teilnehmer kostenlos, eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich.

Kontaktadressen und Infos finden Sie unter www.blsv-oberpfalz.de>Sportwelten>Sportabzeichen

Sieger des Sportabzeichen-Schulwettbewerbs ausgezeichnet



Schüler und Lehrkräfte der ausgezeichneten Schulen mit den Ehrengästen Bürgermeister Michael Cerny (hinten 1.v.r.), Schulrat Heinrich Koch (hinten 2.v.l.), BLSV-Kreisvorsitzender Thomas Gebele (hinten 2.v.r.), Stellvertreter Peter Stock (hinten 1.v.l.) und BLSV-Sportabzeichenreferent Manfred Seiler (hinten 4.v.r.).

Insgesamt wurden 12 Grundschulen und sechs weiterführende Schulen auf Schulamtsebene Amberg-Sulzbach geehrt. Trotz eines Rückganges um vier Schulen wurden 1440 Abzeichen erfolgreich abgelegt. Der BLSV-Kreis Amberg-Sulzbach und die Barmer-Krankenkasse sponsern die Schulen mit knapp 800 Euro. BLSV-Kreisvorsitzender Thomas Gebele erläuterte die fünf Gruppen, die für das Gesamtergebnis zählen, nämlich wählbare Leistungen aus Schwimmen, der Leichtathletik, Geräteturnen und Inlineskating. Da es verschiedene große Schulen gibt, werden die abgelegten Abzeichen in Bezug zu der jeweiligen Schülerzahl gesetzt, so dass das Prozentergebnis über die Reihenfolge entscheidet. Schulrat Heinrich Koch lobte die „Breitensportausbildung“ und forderte die anwesenden Schüler auf „ihr wenigen müsst die anderen mitziehen

um wieder mehr zu werden“. Bürgermeister Michael Cerny stellte das sportliche Engagement der Schüler und der Lehrkräfte in den Vordergrund. „Ihr seid keine Individualsportler, sondern gute Allgemeinsportler“. Zusammen mit BLSV-Sportabzeichenreferent Manfred Seiler, der die VS Ammersricht und die Dreifaltigkeits-Mittelschule auch zu ihren dritten Plätzen auf Oberpfalzebene gratulierte, überreichten die Ehrengäste die Siegerurkunden.

Grundschulwettbewerb:

1. VS Ammersricht 87 % (81 Abzeichen von 93 Schülern)
2. VS Vilseck 80 % (76 von 94)
3. VS Hahnbach 72,6 % (85 von 117)
4. Dreifaltigkeitsschule I (69 % (104 von 115))
5. VS Kümmersbruck (64 % (123 von 193))
6. Max-Josef-Schule Amberg 62,5 % (130 von 208)
7. VS Kastl 59,5 % (28 von 47)
8. VS Poppenricht 54 % (44 von 81)
9. Pestalozzi-VS-Sulzbach-Rosenberg 53 % (121 von 229)
10. VS Auerbach 49 % (77 von 157)
11. Albert-Schweitzer-Schule Amberg 40 % (63 von 159)
12. VS Ursensollen 20 % (20 von 104)

Kategorie B (bis 200 Schüler):

1. VS Ammersicht 34 % (60 von 177)
2. VS Vilseck 25,5 % (36 von 141)

Kategorie C (bis 400 Schüler):

1. Dreifaltigkeits-Mittelschule-Amberg 42 % (131 von 310)
 2. Realschule Auerbach 25,5 % (88 von 347)
- VS Hahnbach 18 % (47 von 264)

Kategorie D (bis 800 Schüler):

1. Krötensee VS Sulzbach-Rosenberg 23 % (126 von 540)

Kleine Olympiade an einem Tag

Beim Filmfestival der BSJ Oberpfalz präsentierten sich 40 Sportverbände dem Nachwuchs

„Stadt des Sportes“. Jede Menge Respekt schwang in Reiner Bruhnkes Titel für die Max-Reger-Stadt beim ersten Kinder- und Jugendsporttag rund um die Realschule mit. Der Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend (BSJ) war aus München angereist, um mit mehreren anderen Ehrengästen eine Premiere zu erleben.

Die Bayerische Sportjugend Oberpfalz hatte unter der Leitung von Pierre Jander zusammen mit dem Regionalsender Oberpfalz TV Nord (OTV) das Filmprojekt auf den Weg gebracht.

40 Fachsportverbände wurden von OTV in Vereinen besucht, gefilmt und dann deren Sportart in einen 2-3 minütigen Präsentationsclip geschnitten.

So sollten Kinder und Jugendliche zum Sport treiben animiert werden, da hier die Möglichkeit besteht die, auf einen persönlich zugeschnittene Sportart zu wählen.

Nach der ersten Vorführung in der Realschul-Aula waren alle begeistert. „Eine tolle Sache. Dieser Film zeigt unseren Schülern, welche sportlichen Möglichkeiten sie haben, auch wenn sie mit Fußball nichts anfangen können“, fand etwa Stefan Harbauer, Schulleiter der Hans-Scholl-Realschule.

Eine noch bessere Gelegenheit, sich einen solchen Überblick über die Möglichkeiten zu verschaffen, bot der 1. Oberpfälzer Kinder- und Jugendsporttag selbst. Hier konnten sich Kinder und Jugendliche direkt vor Ort informieren - und die verschiedenen Sportarten gleich ausprobieren: vom Fechten bis zum Rollstuhlbasketball, von Kartsport bis hin zur Slackline.

Knapp 20 Vereine der Fachsportverbände, welche meist selbst am Filmprojekt mitgewirkt hatten, präsentierten sich den 700-800 Besuchern, meist Schüler der 3.-7. Jahrgangsstufe.

Hauptattraktion war eine eigens installierte Kletterwand, welche etliche Spontanbesucher bescherte.

Unter den Teilnehmern waren erstaunlich viele Migrantenkinder und sozial Schwache, vermutlich zurückzuführen auf das kostenlose Sportangebot.

Hermann Müller, Vorsitzender der BSJ Oberpfalz, bedankte sich bei den vielen Unterstützern des 40.000 Euro Projekts. Einen Großteil der Summe spendete OTV, aber auch die Stadt Weiden, Regensburg, der Landkreis Neustadt/WN, Tirschenreuth, Cham



Talk (Pierre Jander, Hermann Müller, Rainer Bruhnke, Thomas Bärthlein otv)

und die Philipp Lahm Stiftung trugen einen Teil der Realisierung des Projektes bei.

Nun heißt es weitere Sponsoren, Werbeträger und Gönner zu finden, um die DVD in Großauflage zu bringen, damit jede oberpfälzer oder auch bayerische Schule ein Exemplar erhalten kann. Mitgeliefert werden sollen dann auch Listen mit Ansprechpartnern der einzelnen Fachsportarten in der entsprechenden Region. ■

Neue Homepage der BSJ Oberpfalz

Seit Juli 2011 hat die Bayerische Sportjugend Oberpfalz eine neue Homepage. Sie ist damit der erste Bezirk, der sich im gleichen angepassten Erscheinungsbild und Struktur mit der Landesebene präsentieren kann.

Die Webseite der BSJ Oberpfalz ist erreichbar unter der gewohnten Internetadresse www.bsj-oberpfalz.de ■



Fortbildung mit Lizenzverlängerung

**am 19. und 20.11.2011 in
Ursensollen**

Einladung

Die bsj Oberpfalz lädt alle Übungsleiter, Trainer, Lehrkräfte, Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen und Clubassistenten nach Ursensollen ein. Ebenso sind alle interessierten Mitarbeiter in der sportlichen Vereinsjugendarbeit willkommen.

Ort:

2-fach Sporthalle, Lehrer-Linhard-Str. 2, 92289 Ursensollen

Zeit:

Samstag, 19.11.2011 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 20.11.2011 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Ausgabe der Unterlagen:

Samstag, 19.11.2011 ab 08.30 Uhr

Sonntag, 20.11.2011 ab 08.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

Pro Tag 35,--€, Zahlung nur durch Überweisung!
In der Teilnehmergebühr ist ein Mittagessen enthalten.

Lizenzverlängerungen für:

- ÜL-C-Breitensport Kinder/ Jugendliche
- ÜL-C-Breitensport Erwachsene/ Ältere
- Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“
- ÜL-B Sport im Elementarbereich

Weitere Fachverbandslizenzen können nach Absprache mit dem jeweiligen Fachverband verlängert werden.
(Max. 8 Unterrichtseinheiten pro Lehrgangstag können angerechnet werden.)

Sonstiges:

Bitte Sportkleidung und für Outdoor Workshops wetterfeste Kleidung mitbringen.

Anmeldungen ab sofort über

bsj Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz

Dr.-Gessler-Str. 2

93055 Regensburg

Tel.: 0941/29726-15

Fax.: 0941/29726-18

geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de

**Nachmeldungen nur im Rahmen freier Lehrgangsplätze.
Gemeldete TN erhalten keine gesonderte Einladung!**

Meldeschluss 11.11.2011

Hiermit melde ich mich zu Jugend in Bewegung 2011 in Ursensollen an.

Gleichzeitig überweise ich den Teilnehmerbeitrag unter Angabe von Teilnehmernamen und Verwendungszweck auf das Konto der Bayerischen Sportjugend im BLSV, Sparkasse Regensburg, Kto.-Nr: 265744, BLZ 750 500 00

Meine Anmeldung wird erst durch Zahlungseingang wirksam. Ich erkenne die allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Zahlung durch Überweisung. Kein Bankeinzug!

Ich komme

nur am Samstag und überweise 35,-- €

nur am Sonntag und überweise 35,-- €

an beiden Tagen und überweise 70,-- €

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Workshops an:
Bitte Workshopnummer (siehe Seite 9) eintragen:

Samstag, 19.11.11

09.15 - 10.45	11.00 - 12.30	13.45 - 15.15	15.30 - 17.00
WS	WS	WS	WS

Sonntag, 20.11.11

09.15 - 10.45	11.00 - 12.30	13.45 - 15.15	15.30 - 17.00
WS	WS	WS	WS

Bitte Ersatzworkshops angeben:

Samstag, 19.11.11

09.15 - 10.45	11.00 - 12.30	13.45 - 15.15	15.30 - 17.00
WS	WS	WS	WS

Sonntag, 20.11.11

09.15 - 10.45	11.00 - 12.30	13.45 - 15.15	15.30 - 17.00
WS	WS	WS	WS

NAME: _____

VORN.: _____

STRASSE: _____

PLZ/ORT: _____

TEL.: _____

email: _____

VEREIN: _____

ORT/DATUM
(Bitte vollständig ausfüllen)

UNTERSCHRIFT

JUGEND IN BEWEGUNG 2011
am 19. und 20.11.2011 in Ursensollen

Samstag, den 19.11.2011

Ab 08.30 Uhr Anmeldung, Unterlagen, Organisation
09.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung „Jugend in Bewegung“

	Halle	Halle	U-Raum	Freigelände	Aula
09.15 – 10.45 Uhr	WS 11 Ernst Werner <i>Handball spielerisch für Kinder und Jugendliche</i>	WS 15 Roland Steger <i>Hallenbiathlon</i>	WS 19 N.N. <i>Vom Freizeitsport zum Leistungssport</i>	WS 23 Pierre Jander <i>Triathlon für Jung und Alt</i>	WS 27 Martina Kick-Wittmann <i>Gesang, Musik und Bewegung</i>
11.00 – 12.30 Uhr	WS 12 Ernst Werner <i>Handball spielerisch für Kinder und Jugendliche</i>	WS 16 Roland Steger <i>Hallenbiathlon</i>	WS 20 N.N. <i>Psychologie im Jugendsport</i>	WS 24 Pierre Jander <i>Triathlon für Jung und Alt</i>	WS 28 Martina Kick-Wittmann <i>Gesang, Musik und Bewegung</i>
12.30 – 13.45 Mittagspause Catering in der Aula					
13.45 – 15.15 Uhr	WS 13 Christine Zetzmann <i>Elementarsport</i>	WS 17 Uwe Zetzmann <i>Turnen/ Großgeräte</i>	WS 21 N.N. <i>Fördermöglichkeiten im Jugendbereich; Informationen BLSV/BSJ/Fachverbände</i>	WS 25 Thomas Steindl <i>Langlauf im Grünen</i>	WS 29 N.N. <i>Selbstverteidigung</i>
15.30 – 17.00 Uhr	WS 14 Christine Zetzmann <i>Elementarsport</i>	WS 18 Uwe Zetzmann <i>Turnen/ Großgeräte</i>	WS 22 N.N. <i>Zeitmanagement</i>	WS 26 Thomas Steindl <i>Langlauf im Grünen</i>	WS 30 N.N. <i>Selbstverteidigung</i>

Sonntag, den 20.11.2011

Ab 08.30 Uhr Anmeldung, Unterlagen, Organisation
09.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung „Jugend in Bewegung“

	Halle	Halle	U-Raum	Freigelände	Aula
09.15 – 10.45 Uhr	WS 31 Eva-Maria Autier <i>Bewegungskünste</i>	WS 35 Klaus Schmidbauer <i>(BVS Bayern) Rollstuhlsport für Jung und Alt</i>	WS 39 Reinhard Rengsberger <i>Doping im Sport</i>	WS 43 Christian Beztlbacher <i>Nordic Walking für Kinder und Jugendliche</i>	WS 47 Anja-Susann Huber <i>Percussion; Rhythmus, der ins Blut geht</i>
11.00 – 12.30 Uhr	WS 32 Eva-Maria Autier <i>Einradfahren</i>	WS 36 Klaus Schmidbauer <i>Rollstuhlsport für Jung und Alt</i>	WS 40 Reinhard Rengsberger <i>Prävention sexueller Gewalt (Film)</i>	WS 44 Christian Beztlbacher <i>Nordic Power-Walking für Kinder und Jugendliche</i>	WS 48 Anja-Susann Huber <i>Percussion</i>
12.30 – 13.45 Mittagspause Catering in der Aula					
13.45 – 15.15 Uhr	WS 33 Martin Gradl <i>Fußball – Neues aus der Fußballschule</i>	WS 37 Kathrin Goebels <i>Tanzen und Geschichten</i>	WS 41 N.N. <i>Tapen aber Richtig</i>	WS 45 Alfons Ebneith <i>Orientierungslauf in Amberg - Einführung</i>	WS 49 N.N. <i>Yoga, Entspannung</i>
15.30 – 17.00 Uhr	WS 34 Martin Gradl <i>Fußball – Neues aus der Fußballschule</i>	WS 38 Kathrin Goebels <i>Tanzen und Geschichten</i>	WS 42 N.N. <i>Tapen aber Richtig</i>	WS 46 Alfons Ebneith <i>Orientierungslauf in Amberg</i>	WS 50 N.N. <i>Yoga, Entspannung</i>

TERMINALE Sportjugend

FORTBILDUNG „JUGENDELEITER IM VEREIN“

Wann:

Samstag, 6. November 2011
09.00 – 16.00 Uhr

Wo:

SV Donaustauf, Vereinsgaststätte

Thema:

Jugendleiter im Verein

- Aufsichtspflicht
- Prävention sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen
- Die Bayerische Sportjugend
- Jugendbildungsmaßnahmen

Dieser Lehrgang wird als Lizenzverlängerung für ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“, Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“ mit 8 UE anerkannt.

Kosten: 20.- Euro

Anmeldung:

Reinhard Rengsberger
Grubweg 1, 93109 Wiesent
Tel. p: 09482 / 2151
Fax p: 09482 / 938512
Handy p: 0171 / 4672638
E-Mail: reinhard.rengsberger@sportjugend-regensburg.de

FORTBILDUNG „JUGENDARBEIT IM VEREIN“

Wann:

Freitag, 25. November – Sonntag, 27. November

Wo:

BLSV-Sportcamp Regen, Raithmühle 2 – 3,
94209 Regen, Tel.: 09921/ 97007-0
Homepage: www.blsv.de/sportcamp-regen

Abfahrt:

Freitag, 25. November, 17.00 Uhr,
Parkplatz Kerschensteiner Berufsschule
nahe Sportclub Regensburg
Alfons-Auer-Str. 26, 93053 Regensburg

Rückkehr:

Sonntag, 27. November am frühen Abend

Themen und Inhalte:

Jugendschutz, Aufsichtspflicht und Haftung, Kleine Spiele, Sportversicherung usw.

Kosten:

50.- Euro Teilnehmergebühr
Die Kreisjugendleitung übernimmt die Kosten für Verpflegung, Unterkunft, Programm, Unterrichtsmaterial und Fahrt.

Übungsleiterschein:

Dieser Lehrgang wird als Lizenzverlängerung für ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“, Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“ mit 15 UE anerkannt.

Hinweise:

Es stehen 20 Plätze zur Verfügung. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Hauschuhe, Sport- und Schreibsachen sind mitzubringen.

Anmeldung:

Bieletzky Hans, Bajuwarenstr. 11,
93138 Lappersdorf
Tel. p: 0941 / 88020

E-Mail:

Hans.Bieletzky@sportjugend-regensburg.de oder
Rengsberger Reinhard, Grubweg 1,
93109 Wiesent
Tel. p: 09482 / 2151

E-Mail:

Reinhard.Rengsberger@sportjugend-regensburg.de
Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn die Teilnehmergebühr auf das Konto der Bayer. Sportjugend einbezahlt worden ist. Anmeldung bis 31.10.2011
Konto: 174 540 Bank: Sparkasse Regensburg,
Bankleitzahl: 750 500 00
Verwendungszweck: Regen-Raithmühle, Name, Vorname, Ort

AUSBILDUNG ZUM ÜBUNGSLEITER-B „SPORT IN DER PRÄVENTION“ PROFIL „KINDER/JUGENDLICHE“ (30 UE)

Termin:

17.09.2011 – 18.09.2011

Sa./ So. ab 09.00 Uhr

24.09.2011

01.10.2011 Prüfung

Inhalte der Ausbildung:

Profil „Kinder/Jugendliche“

- Bewegungsmangel/ Koordinationsstörungen
- Psychomotorik/ Bewegungsbeobachtung
- Haltungsförderung
- Besonderheiten im Elementar- und Jugendbereich

Konkrete Praxisbeispiele

- Spielpädagogik
- Elementarschwimmen
- Eltern-Kind-Angebote
- Bewegungsgeschichten
- Bewegte Entspannung kindgerecht
- Erlebnispädagogik

Umfang des Angebots:

Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 30 Unterrichtseinheiten und Prüfung.

Prüfungsform und (-umfang):

Die Prüfung besteht aus der Lehrprobe (Lehreignung). Der erfolgreiche Abschluss und die regelmäßige Teilnahme am Lehrgang sind Voraussetzungen zur Lizenzerteilung bzw. zum Eintrag des Profils in die Lizenz ÜL-B „Sport in der Prävention“.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem BLSV-Verein und Anmeldung über diesen Verein
- Übungsleiter C oder Trainer C
- Teilnahme am Basislehrgang (30 UE) der Ausbildung Übungsleiter-B „Sport in der Prävention“

Zielgruppe:

ÜbungsleiterInnen, die für Kinder und Jugendliche mit mangelnder Bewegungserfahrung ein attraktives, zur Entwicklungsförderung beitragendes Angebot ermöglichen wollen.

Lehrgangsgebühr: 60,- €

Ort: Neumarkt i.d.Opf.

Wichtige Hinweise:

Inhaber der 1. Lizenzstufe erhalten die 2. Lizenzstufe
Dieser Lehrgang wird als Lizenzverlängerung für ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und

„Erwachsene und Ältere“, Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“ und ÜL-B „Sport in der Prävention“ mit 15 UE anerkannt.

Anmeldung:

bsj Bezirksgeschäftsstelle
Birgit Spangenberg
Dr.-Gessler-Str. 2
93051 Regensburg
Tel.: 0941/29726-15
Fax: 0941/29726-18
geschaeftsstelle@bsj-oberpfalz.de
oder
www.blsv.de - Bildung – Qualinet
(Anbieter: bsj-Bezirk Opf.)

AUSBILDUNG ZUM ÜBUNGSLEITER-B „SPORT IM ELEMENTARBEREICH“ (3-6 JÄHRIGE)

Termin:

16.09.2011 – 18.09.2011

Freitag ab 17.45 Uhr

24.09.2011 – 25.09.2011

Sa./So. ab 09.00 Uhr

01.10.2011 Prüfung

Inhalte der Ausbildung:

Theorie

Grundlagen frühkindlicher Bewegungserziehung, Spielverhalten von Kindern, Belastbarkeit von Kindern, Sportmotorische Entwicklung, Konditionelle und koordinative Fähigkeiten, Psychomotorik, Ernährung und Bewegung, Lernverhalten von Kindern, Planung u. Aufbau einer Übungsstunde für Kinder, Lehrversuche/Lehrübung – Organisationsfragen, Haltungs- und Bewegungsauffälligkeiten, Aufmerksamkeits-defizitsyndrom (ADS), Gewalt im Sport, Aufsichtspflicht und Haftung, Versicherungsfragen, Bewegungskindergärten, Organisation eines Spielfestes

Praxis

Spielideen für und mit allen Sinnen, verschiedene Spielformen und -arten, Kennenlernspiele, Kleine Spiele, Kreatives Spielen, Musik und Bewegung, Körpererfahrung, Materialerfahrung, Sozialerfahrung, Großgeräte für Kleine, Bewegungslandschaften, „Schwimmen“ im Elementarbereich, Entspannung

Umfang des Angebots:

Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 60 UEs, inkl. Prüfung.

Prüfungsform und -umfang:

Die Prüfung setzt sich zusammen aus

- dem schriftlichen Test und
 - der Lehrprobe (Lehreignungsprüfung).
- Der erfolgreiche Abschluss und die regelmäßige Teilnahme am gesamten Lehrgang sind Voraussetzungen zur Lizenzerteilung.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft in einem BLSV-Verein und Anmeldung über diesen Verein
- Übungsleiter-C oder Trainer-C der 1. Lizenzstufe
- ErzieherInnen- oder PflegerInnen oder adäquate pädagogische Ausbildung
- MitarbeiterInnen im Verein im Elementarbereich

Lehrgangsgebühr: 60,- €

Ort: Neumarkt i.d. Opf.

Wichtige Hinweise:

- Inhaber der 1. Lizenzstufe erhalten die 2. Lizenzstufe
 - ErzieherInnen etc. erhalten ein Teilnehmerzertifikat
- Dieser Lehrgang wird als Lizenzverlängerung für ÜL-C-Breitensport „Kinder und Jugendliche“ und „Erwachsene und Ältere“, Trainer-C „Turnen-Fitness-Gesundheit“ und ÜL-B „Sport im Elementarbereich“ mit 15 UE anerkannt.

Anmeldung:

bsj Bezirksgeschäftsstelle
(Kontaktdaten auf Seite 10)

VORANKÜNDIGUNG:

Ordentliche Kreisjugendtage 2011

Gemäß § 16 der BLSV-Jugendordnung finden alle vier Jahre ordentliche Kreisjugendtage statt. Die Kreisjugendleitung beruft daher einen ordentlichen Kreisjugendtag mit Neuwahlen ein. Anzahl der Delegierten:

7 bis 200 Mitglieder bis 27 Jahre: 2 Delegierte
201 bis 400 Mitglieder bis 27 Jahre: 4 Delegierte
Pro angefangene weitere 400 Mitglieder bis 27 Jahre ein weiterer Delegierter. Je Verein sollte **mindestens eine Jugendsprecherin oder ein Jugendsprecher** entsandt werden.

Es erfolgt rechtzeitig schriftliche Einladung. Darin wird auch die genaue Zahl der Delegierten mitgeteilt, die Ihrem Verein zustehen. Anträge an den Kreisjugendtag können Sie ggf. bereits jetzt vorbereiten.

Die Termine der Kreisjugendtage im Überblick:

21.10.2011	Kreisjugendtag Schwandorf
22.10.2011	Kreisjugendtag Neumarkt
28.10.2011	Kreisjugendtag Cham
29.10.2011	Kreisjugendtag Tirschenreuth
04.11.2011	Kreisjugendtag Amberg
05.11.2011	Kreisjugendtag Regensburg
11.11.2011	Kreisjugendtag Weiden

■ TERMINE Sportkreise

FORTBILDUNG

„AKTIV UND GESUND ÄLTER WERDEN“

Termin:

Sonntag, 18.09.2011

Beginn: 10.00 Uhr, Ende: ca. 16.00 Uhr

Ort:

Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Inhalte der Fortbildung:

- 10.00 Uhr – 11.30 Uhr: Beckenbodenanleitung in der Gymnastik; Wie leite ich den BeBo richtig an? Wo ist Anleitung sinnvoll? Wann muss ich ihn schützen, Alltag und Haltung als BeBo.Training.
- 11.45 Uhr – 12.30 Uhr: Partnerübungen mit dem Togu Powerball. Macht Spaß und motiviert. Übungen mit Partner im Stehen.
- 12.30 Uhr – 13.15 Uhr: Senso Venentrainer von Togu und Redondoball. Neue Ideen für Gleichgewichtstraining in der Gruppe
- 13.30 Uhr – 15.00 Uhr: Alles über Fußreflexzonen und Massagen

Umfang des Angebots:

5 Unterrichtseinheiten (bezüglich Lizenzverlängerung siehe wichtige Hinweise)

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Lehrgangsgebühr:

15,- € (Zahlung bar zu Lehrgangsbeginn – bitte passend mitbringen)

Referent/in:

Kerstin Weilhammer

Wichtige Hinweise:

- Der Lehrgang (5 UE) berechtigt zur Verlängerung der Lizenzen ÜL-C-Breitensport mit den Profilen Kinder/Jugendliche und Erwachsene/Ältere (ehem. A und J) und Übungsleiter B-Sport für Ältere.
- Zur Verlängerung der Lizenzen sind 15 Unterrichtseinheiten nachzuweisen.

Information/Anmeldung:

Ute Hierl, BLSV-Referentin „Sport für Ältere“ und Lehrgangsleitung

Fon: 09471/301327

Mail: ute-hierl@t-online.de

Anmeldeschluss: 10.09.2011

FORTBILDUNG FÜR FRAUEN UND SENIOREN GESUNDHEITSTRAINING FÜR KÖRPER UND GEIST

Termin:

Samstag, 24.09.2011

Beginn: 09.00 Uhr,

Ende: ca. 16.00 Uhr

Ort:

Schulturnhalle in Erbendorf

Inhalte der Fortbildung:

- Workshop 1:
AROHÄ - Herz - Kreislauftraining
Callanetics - Kräftigung der Tiefenmuskulatur
- Workshop 2:
Brainwalking - für einen wachen Geist
Tänze für Senioren - Koordinationstraining
- Referat:
Vorbeugung von Durchblutungsstörungen
- Präventionsgymnastik zur Vorbeugung von Durchblutungsstörungen

Umfang des Angebots:

8 Unterrichtseinheiten (bezüglich Lizenzverlängerung siehe wichtige Hinweise)

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Lehrgangsgebühr:

20,- € (Zahlung bar zu Lehrgangsbeginn – bitte passend mitbringen)

Referent/in:

Monika Engelhardt, Evelin Hensel, Dr. Franz Putz, Birgit Resch



Wichtige Hinweise:

- Der Lehrgang (8 UE) berechtigt zur Verlängerung der Lizenzen ÜL-C-Breitensport mit den Profilen Kinder/Jugendliche und Erwachsene/Ältere (ehem. A und J) und ÜL-B-Sport in der Prävention/Sport für Ältere sowie dem Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“.
- Zur Verlängerung der Lizenzen sind 15 Unterrichtseinheiten nachzuweisen.

Information/Anmeldung:

Gerlinde Fürst, BLSV-Frauenvertreterin und Lehrgangsleitung

Fon: 09682/3339

Mail: fuerst-g@gmx.de

FORTBILDUNGSWORKSHOP ZUMBA® FITNESS

Termin:

Samstag, 22.10.2011 von 13.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Neumarkt-Holzheim, Turnhalle Grundschule Holzheim

Referentin:

Ana-Maria Schnell-Gacia, Zumba®-Fitness-Instructorin

Lehrgangsleitung: Hildegard Vieracker

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro

Hinweis:

Der Lehrgang ist nicht zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Information/Anmeldung:

Robert Hoidn, Schützenweg 4, 92331 Lupburg, Tel. 09492/6135

E-Mail: robert.hoidn@lupburg.net

Die ÜL-Fortbildung „Gesunder Körper“ am 15.10.2011 in Neumarkt entfällt.

NEUE TRENDS IM FRAUENSORT FORTBILDUNG "FITNESS FOR BODY & MIND"

Termin:

Samstag, 11.02.2012 von 08.45 bis 16.30 Uhr

Ort:

Hemau, Schulturnhalle am Mönchsbergweg 1

Inhalte:

09:00 – 13:00 Uhr:

- **Aroha:** sanftes Training, großer Effekt
AROHÄ verbindet Elemente aus dem „Haka“-Kriegstanz der neuseeländischen Maori mit Kung Fu und Tai Chi
 - **Balloning:** Kräftigung und Koordination mit dem Luftballon
- 13:00 – 14:00 Uhr: Mittagspause – Selbstverpflegung
14:00 – 16:30 Uhr:
- **Wellness – total:** Relaxing pur mit verschiedener Entspannung
 - **xZumba-Party:** Man muss nicht tanzen können, um sich zu Salsa, Merengue, Cumbia oder Reggae zu bewegen und mit Spaß fit zu werden!

Referentin:

Monika Engelhard (ausgebildete Fitness-Trainerin)

Umfang des Angebots:

8 Unterrichtseinheiten

Der Lehrgang berechtigt zur Verlängerung der Übungsleiter-Lizenz C-Breitensport.

Lehrgangsgebühr:

20,- € (Zahlung bar zu Lehrgangsbeginn – bitte passend mitbringen)

Hinweise:

Mitzubringen sind: Brotzeit und Getränke für Mittagspause, wärmere Hallensportkleidung, Matten für Bodenübungen, großes Handtuch, gute Laune und Pünktlichkeit!

Anmeldung:

Bitte schriftlich an:

Matthias Meyer, Grafenöder Weg 2,
93155 Hohenschambach, Fax: 09491/903105
E-Mail: matthias.meyer@blsv-regensburg.de
(Tel: 09491/902124 bei Fragen)

Anmeldeschluss: 01.02.2012

■ TERMINE Sportbezirk

FORTBILDUNG

VEREINS ABC FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE (GRUNDLAGENSEMINAR)

Lehrgangs-Nr.: V-2-2011

Lehrgangs-Nr. aus Qualinet : 492899

Das Seminar soll neu gewählten oder beauftragten Mitarbeitern und Mitgliedern, die Aufgaben im Verein übernommen haben bzw. übernehmen möchten, den Einstieg erleichtern bzw. ihre Kenntnisse vertiefen. Das Seminar ist aber auch für Vorstände, Abteilungsleiter, etc. geeignet, die sich auf den neusten Kenntnisstand bringen möchten.

Termin:

Samstag, 22.10.2011 von 09.00 – 16.00 Uhr

Ort:

Tagungshaus Stützelvilla, Bahnhofstraße 29, 92670 Windischeschenbach

Inhalte der Fortbildung:

- Bayerischer Landes-Sportverband (BLSV) mit Aufbau, Struktur und Angeboten sowie die Bayerische Sportjugend
- BLSV Bestandserhebung und Ehrungen
- Rechtsfragen des Sports
- Sportunfall- und Sporthaftpflichtversicherung
- Staatliche Förderung (Sportstättenbau, Sanierungen, Großgeräteförderung)
- Übungsleiter (Aus- und Fortbildung, Bezuschussung/Sportförderrichtlinien)
- Praktische Hilfen für die Vereinsarbeit
- Ausbildungsmöglichkeiten im BLSV / Akademie
- Aktuelles und Wissenswertes (VBG, GEMA, etc.)

Umfang des Angebots:

Die Ausbildung erfolgt nach den geltenden Richtlinien des DOSB und umfasst 8 Unterrichtseinheiten.

Lehrgangsgebühr: 40 €

Zahlung der Lehrgangsgebühr:

Die Lehrgangsgebühr ist zu Lehrgangsbeginn passend in bar bei der Lehrgangsleitung zu entrichten.

Referent/in: Ewald Trost

Lehrgangsleitung:

Günther Fellner, Bildungsbeauftragter „Sportvereine“

Wichtige Hinweise:

- Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich.
- Der Lehrgang berechtigt zur Verlängerung der Lizenz „Vereinsmanager C“
- Zur Verlängerung der Lizenz sind 15 Unterrichtseinheiten nachzuweisen.

Weitere Informationen über:

BLSV-Bezirksgeschäftsstelle Oberpfalz
Dr.-Gessler-Str. 2, 93051 Regensburg
Ansprechpartner/in: Thomas Fink
Durchwahl: 0941/29726-0, Fax: 0941/29726-18
Mail: geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de

Anmeldung Bezirkslehrgänge:

- Über BLSV-QualiNet unter www.blsv-oberpfalz.de im Bereich Bildung; In der Rubrik Anbieter „Bezirk Oberpfalz“ auswählen und auf Suchen klicken. Für die Anmeldung den Lehrgang links über die Kästchen auswählen und dann auf „weiter zur Anmeldung“ klicken.
- Alternativ ist eine schriftliche Anmeldung per Brief, Fax oder E-Mail mit Angabe der Adresse, Fon oder Mail und Vereinsname möglich.

Hinweis: Eine Bestätigung der eingegangenen Anmeldung erfolgt nicht.

Einladung:

Ca. 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten Sie alle wichtigen Informationen per Post zugesandt.

AUSBILDUNG ZUM ÜBUNGSLEITER-B „SPORT IN DER PRÄVENTION“ BASISLEHRGANG (30 UE)

Lehrgangs-Nr.: P-1-2011

Lehrgangs-Nr. aus Qualinet: 492887

Termine: 12./13.11.2011 und 19.11.2011

Ort: Regensburg

Inhalte der Ausbildung:

Basis

Bedeutung u. Zusammenhang von Sport und Gesundheit, Bedeutung ganzheitlicher Bewegungsangebote für die Entwicklung des Menschen, anatomische und physiologische Grundlagen zum Sport in der Prävention, Funktionelle Bewegungslehre und Trainingslehre, Planung und Organisation von gesundheitsorientierten (Kurs-) Angeboten im Verein, Theoretische Grundlagen zu den Praxisinhalten, Grundlagen zur gesundheitsbewusster Ernährung und Entspannung

Prüfungsform und (-umfang):

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Test.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft und Tätigkeit in einem BLSV-Verein (Bestätigung durch den Verein ist zu Lehrgangsbeginn vorzulegen)
- Übungsleiter C oder
- Trainer C

Lehrgangsgebühr:

90,00 Euro inkl. Lehrgangsordner

Zahlung der Lehrgangsgebühr:

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Zahlungsaufforderung zugesendet.

Bitte beachten:

Die Anmeldung wird erst durch Zahlungseingang wirksam. Bei Rücktritt bis 8 Tage vor Lehrgangsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 Euro einbehalten. Bei Rücktritt nach dieser Frist erfolgt keine Rückzahlung. Ausnahme: Ein Rücktritt mit Rückzahlung ist aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit) möglich. Dies ist (z. B. durch ein Attest) schriftlich nachzuweisen.

Wichtige Hinweise:

- Die Ausbildung ÜL-B „Sport in der Prävention“ besteht aus einer Basisausbildung (30 UE) und der Profilausbildung (30 UE).

- Für die Profilausbildung ist eine gesonderte Anmeldung im QualiNet erforderlich. Der BLSV-Sportbezirk Oberpfalz bietet in 2011 das Profil „Herz-Kreislauf-Training“ an.
- Für die gesamte Ausbildung ÜL-B „Sport in der Prävention“ (d. h. bei gleichzeitiger Anmeldung Basisausbildung und Profilausbildung „Herz-Kreislauf-Training“) beträgt die Lehrgangsgebühr 165,00 € inkl. Lehrgangsordner.

AUSBILDUNG ZUM ÜBUNGSLEITER-B „SPORT IN DER PRÄVENTION“ PROFIL „HERZ-KREISLAUF-TRAINING“ (30 UE)

Lehrgangs-Nr.: P-2-2011

Lehrgangs-Nr. aus Qualinet : 492888

Termine:

20.11.2011

26./27.11.2011

02./03.12.2011

Ort: Regensburg

Inhalte der Ausbildung:

Profil „Herz-Kreislauf-Training“

- Ausdauertraining in Theorie und Praxis
- Risikofaktoren und Zivilisationskrankheiten
- Didaktik und Methodik
- Geh- und Laufschiule
- Ausdauerzirkel und -tests
- Praxisbausteine wie Aerobic, Nordic Fitness, Outdoor Rallye, Natur erleben
- Spielerisches Herz-Kreislauf-Training

Prüfungsform und -umfang:

Die Prüfung besteht aus der Lehrprobe (Lehreignung). Der erfolgreiche Abschluss und die regelmäßige Teilnahme am Lehrgang sind Voraussetzungen zur Lizenzerteilung bzw. zum Eintrag des Profils in die Lizenz ÜL-B „Sport in der Prävention“.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Basislehrgang (30 UE) der Ausbildung Übungsleiter-B „Sport in der Prävention“

Lehrgangsgebühr: 75,00 €

Zahlung der Lehrgangsgebühr:

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Zahlungsaufforderung zugesendet.

Herausgeber:

Bayerischer Landes-Sportverband e.V.
Bezirk Oberpfalz, Bezirksvorsitzender Arnold Lindner

Redaktion:

BLSV-Bezirksgeschäftsstelle, Dr.-Gessler-Straße 2,
93051 Regensburg, Tel. 09 41/2 97 26-0,
Fax 09 41/2 97 26-18
e-Mail: geschaeftsstelle@blsv-oberpfalz.de
Homepage: www.blsv-oberpfalz.de

Layout:

H. Marquardt, 93047 Regensburg
Der „Oberpfalz-Sport“ erscheint alle zwei Monate.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 128: 01.10.2011

Erscheinungstermin: 42. Kalenderwoche 2011